

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

16 (16.1.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Erstes Blatt.

Mittwoch den 16. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 4832. Schießübungen des Militärs betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß durch das II. Bataillon des I. bad. Leib-Grenadierregiments Nr. 109 am **Donnerstag den 17. Januar 1895**

auf dem Forchheimer Grenzlerplatz ein Schießen mit scharfen Patronen mit der Schußrichtung nach Südosten abgehalten wird.

Das Schießen beginnt um 1/3 Uhr Nachmittags und endigt um 7 Uhr Abends. Das gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt, deren Anordnungen unbedingt Folge zu leisten ist.

Die Straßen Ettlingen — Forchheim, Ettlingen — Mörsh sind gesperrt, Ettlingen — Durmersheim, Grünwinkel — Forchheim, Grünwinkel — Bulach bleiben für den Verkehr offen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1895.

Groß. Bezirksamt.

Nieser.

Aufruf!

Ein schweres Unglück hat einen der blühendsten Distrikte Italiens betroffen. Durch wiederholte gewaltige Erdbeben sind in Kalabrien und Sicilien zahlreiche Städte und Dörfer vernichtet und in wüste Trümmerfelder verwandelt worden.

Über 2000 Häuser sind zerstört oder unbewohnbar; die materiellen Schäden betragen über 80 Millionen Lire. Viele Menschenleben sind der traurigen Katastrophe zum Opfer gefallen, noch weit größer ist die Zahl der Verwundeten und gegen 40000 Menschen sind obdachlos. Ohne Nahrung, ohne Hab und Gut liegen die vom Unglück schwer Betroffenen unter freiem Himmel.

Sogar wetteifern alle Kreise der Bevölkerung Italiens in opferfreudiger Unterstützung, allein das Unglück ist zu groß, Hilfe muß von allen Seiten geleistet werden. Das deutsche Volk, das stets über die Grenzen des eigenen Vaterlandes hinaus für das Unglück Anderer ein warmes Herz gezeigt hat, wird auch bei dieser Gelegenheit nicht zurückbleiben. Es haben sich schon in einer Reihe von deutschen Städten Hilfscomités gebildet und auch in Karlsruhe sind die Unterzeichneten zu diesem Zwecke zusammengetreten. Dieselben bitten dringend, den Hilfsbedürftigen thätigste Unterstützung nicht zu versagen und gütige Beiträge baldigst an eines der Comitemitglieder oder an eine der unten bezeichneten Sammelstellen gelangen zu lassen.

Das Hilfseomitee

für die durch Erdbeben in Italien Beschädigten:

Boeckh, Rechtsanwalt und Stadtrat, Akademiestraße 4, von Bodman, Freiherr, Ministerialrat und Kammerherr, Bismarckstraße 16, Castenholz, Oberst a. D. und erster Direktor der deutschen Metallpatronenfabrik, Bestenbstraße 76, Götz, Professor und Direktor der Groß. Kunstgewerbeschule, Moltkestraße 13, Haib, Dr., Professor, z. B. Direktor der technischen Hochschule, Stefaniensstraße 72, Höpfner, Stadtrat, Kaiserstraße 14, Kappeler, Stadtrat, Waldstraße 47, Koelle, Konsul und Stadtrat, Karl-Friedrichstraße 21, v. d. Kros, Direktor der Filiale der Badischen Bank, Friedrichsplatz 12, Kubn, Direktor der Filiale der Rheinischen Creditbank, Friedrichsplatz 6, von Löwenich, Dr., Kaiserl. Bankdirektor, Herrenstraße 30, Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147, von Marschall, Dieberstein, Freiherr, Geheimrat u. Kammerherr, Moltkestraße 3, von Nesselhauer, Dr., Professor an der technischen Hochschule, Gartenstraße 25, Ruh, Fabrikant und Stadtverordneter, Böttchstraße 10, Schönleber, Professor an der Akademie der bildenden Künste, Zahnstraße 18, Volk, Professor, z. B. Direktor der Akademie der bildenden Künste, Bismarckstraße 79, von Weech, Dr., Archidirektor und Kammerherr, Seminarstraße 6, Willstätter, Bankier und Generalkonsul, Schloßplatz 12.

Sammelstellen

sind ferner in folgenden Geschäften errichtet: Friedrich Blos, Parfümerie- und Galanteriewaaren, Kaiserstraße 104, G. Braunsche Buchhandlung, Karl-Friedrichstraße 14, Gustav Bronner, Kaufmann, Wilhelmstraße 1, Fr. Doert, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 159, Friedrich Ganser, Kaufmann, Rheinstraße 48, Viktor Merkle, Kaufmann, Kaiserstraße 148, Müller & Gräff, Buchhandlung, Seminarstraße 6, Ernst Kundt, Buchhandlung, Kaiserstraße 144, Christian Dertel, Kaufmann, Kaiserstraße 101/3, Theodor Ulrici, Buchhandlung, Kaiserstraße 157.

Dankfagung.

Von Frau Bertha Gutmann erhielten wir von Ungenannt für den Israelitischen Frauenverein 100 Mark, für welche Spende wir Namens des Vereins hiermit herzlichsten Dank aussprechen. Karlsruhe, den 15. Januar 1895.

Der Vorstand.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte.

Vortragsabend.

2.2. Vortrag des Regierprinzen Herrn Th. E. Bey-Solow aus Westafrika über: Eigene Erlebnisse und afrikanische Sitten und Gebräuche, zu Gunsten der Christianisierung seines Volkes,

Donnerstag den 17. Januar, Abends 8 Uhr, im grossen Eintrachtssaale.

Eintritt 50 Pfg., nummerirter Platz 1 Mk.

Eintrittskarten sind zu haben in den Läden der Herren: Perrin, Kaiserstr. 124, Müller & Gräff, Böttlingerstr. 94 u. Filiale Seminarstr. 6, Wieser, Erbsprinzenstr. 4, v. Büren-Friedrich, Böttlingerstr. 86, Häfeler, Kaiserstr. 87, Karrer, Ruppurterstr. 34; außerdem beim Saaleingang.

In der Privatklagensache

der Eisendreher August Brunner Ehefrau in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Max Oppenheimer hier,

Privatklägerin, gegen den Milchhändler Rochus Fuchs von Roth-Malsch, wohnhaft hier,

Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Groß. Schöffengericht zu Karlsruhe am 2. Januar 1895 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Rochus Fuchs wird wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe von **dreißig Mark**,

bei Unbeibringlichkeit zu fünf Tagen Haft und den Kosten des Strafverfahrens verurteilt.

Auch wird der Beleidigten die Befugnis zugesprochen, das Urtheil binnen 2 Wochen nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Angeklagten einmal im Tagblatt hier öffentlich bekannt zu machen.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urtheils bescheinigt.

Karlsruhe, den 11. Januar 1895.

Napp,

Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Vergabung von Banarbeiten.

3.2. Die Ausführung der Maurer-, Steinhauer- (rotte und grüne Steine), Zimmer-, Dachdecker- (Holzementdach), Blechner-, Schlosser- und Anstreicher-Arbeiten zur Herstellung eines öffentlichen Abortes beim Durlacherthor soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen liegen auf dem städtischen Hochbauamt Zimmer Nr. 86 zur Einsicht auf, und sind die Angebote spätestens bis

Donnerstag den 21. Januar, Nachmittags 4 Uhr, dem Schlusstermin der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1895.

Städt. Hochbauamt.

Strieder.

Haus-Versteigerung.

3.2. Der Theilung wegen wird aus dem Nachlaß der Frau Karl Adler, Hauptlehrers-Witwe dahier, am

Dienstag den 22. Januar 1895,

Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Steinsstraße 23 hier,

das in der Leopoldstraße dahier unter Nr. 37 a neben Schreinermeister Ernst Rippelt Ehefrau und Privat. Bertha Brauer gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Zugehör, Grund und Boden, taxirt zu 29 000 M.

öffentlich zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

In dem Hause wurde seither ein Kaufladen betrieben.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1895.

Der Groß. Notar

J. Bender.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschließlich Schulsparkasse).

Die uns zur Vergleichung und Zinsauskunft vorgelegten Sparbücher können an den Werktagen vom 16. bis einschließlich 21. Januar d. J., Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, im Geschäftszimmer der städt. Sparkasse wieder in Empfang genommen werden.
Karlsruhe, den 14. Januar 1895.

Der Verwaltungsrath. Siegriß.

Brotpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Januar 1895

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450	Gramm Halbweltbrot kosten	14	Pfennig,
900	"	28	"
700	" Schwarzbrot I. Sorte	17	"
1400	" " I. "	34	"
700	" " II. "	14	"
1400	" " II. "	28	"
450	" Kornbrot	10	"
700	"	15	"
900	"	20	"
1400	"	30	"

Fleischpreise für die Zeit vom 16. bis 31. Januar 1895

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch	1/2 Kilo	72	Pfennig,
Rindfleisch	1/2 "	68	"
Kalbsteisch	1/2 "	72	"
Lammfleisch	1/2 "	64	"
Schweinefleisch	1/2 "	72	"

Badischer Frauenverein, Abtheilung IV. Kochschule.

Am Montag den 28. Januar beginnen in der Kochschule (Luisenhaus, Bahnhofstraße 56) wiederum die Kochkurse für Arbeiterfrauen und Arbeiterinnen.
Der Unterricht findet jeweils an zwei Wochentagen Abends statt und dauert 20 Kochabende.
Jede Theilnehmerin hat für den Abend 10 Pf. zu bezahlen; auf Ansuchen wird diese Zahlung erlassen. Von dem Gesochten erhält jede Theilnehmerin ein Abendessen, welches auch in eigenem Geschirr nach Hause genommen werden darf.
Anmeldungen sind an die Leiterin der Kochschule, Fräulein Ernst im Luisenhaus, zu richten.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1894.

Der Vorstand der Kochschule.

Einladung.

Nr. 46. Die Herren Mitglieder des Ausschusses der isr. Gemeinde hier werden zu einer Sitzung auf

Sonntag den 20. d. Mts., Vormittags 1/10 Uhr,

in das Sitzungszimmer des Synagogengrates, Herrenstraße 14, eingeladen.
Tagesordnung:
1) Abtretung eines Geländestreifens vom Friedhofgelände auf Rintheimer Gemarkung an die isr. Religions-Gesellschaft hier;
2) Bewilligung der Mittel zur Erstellung einer Leichenhalle und Friedhofkapelle;
3) Ersatzwahl für zwei ausgeschiedene Ausschussmitglieder.
Da die Anwesenheit von vier Fünfteln sämmtlicher Ausschussmitglieder erforderlich ist, so bitten wir um vollzähliges Erscheinen.
Karlsruhe, den 14. Januar 1895.

Synagogengrat.

J. V.
Albert Seeligmann.

Grünwinkel. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird der Maurer Joseph Weineich Wittwe, Sophie geb. Dohs von Grünwinkel, die nachbeschriebene Liegenschaft am

Freitag den 25. Januar 1895,
Vormittags 8 1/2 Uhr,
in dem Rathhause zu Grünwinkel einer öffentlichen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Grünwinkel.
L. B. Nr. 47. 21 Ar 33 Meter Ortsecker Hofstatt, Garten und Ackerland, an der Hauptstraße gelegen, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und freistehender Stallung und Schweinställen, neben Friedrich Eisele Wittwe und Polizeidiener Joseph Mayer, Anschlag 4000 M.
Karlsruhe-Mühlburg, den 15. Dezember 1894.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Mathos.

Holz-Versteigerungen.

2.2. Das Pöfforst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Freitag den 18. Januar
aus Abth. III, 12, oberer Ballfadenschlag und umlieg. Abth.: 91 Ster buchenes, 58 Ster eichenes,

201 Ster forlenes Scheitholz, 123 Ster buchenes, 78 Ster eichenes, 103 Ster forlenes Brühlholz, 215 Ster eichenes Stockholz, 2650 buchenes und eichene Wellen, 625 forlene Wellen und 12 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft früh 9 Uhr am Leopoldshäuser Parkthor.
Donnerstag den 24. Januar,
früh 9 Uhr, im Rathhaus in Friedrichsthal aus Abth. III, 12, oberer Ballfadenschlag und umlieg. Abth.: 67 Eichen I.-V. Kl., 317 Forlen I.-IV. Kl., 13 Hains- und Rothbuchen, 9 eichene Stangen.

Zur anderweiten Verdingung

der Schuhmacherarbeiten für das diesige Rabettenhaus ist ein Termin auf den 6. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, im Kassenzimmer des unterzeichneten Rabettenhauses anberaumt worden, woselbst die Bedingungen, welche alles Nähere enthalten, werktäglich zwischen 8 und 2 Uhr eingesehen werden können.
2.1. Rabettenhaus zu Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten

— Adlerstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Dieselbe kann auch früher bezogen werden. Näheres daselbst im Laden.
— Bahnhofstraße 28 (Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten.
— Bernhardtstraße 5 ist je eine Wohnung im 2. und 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör,

der Neuzeit entsprechend, sofort oder per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

*2.1. Bernhardtstraße 6 ist eine Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

— Bernhardtstraße 8 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Bernhardtstraße 5.

20.3. Durlacher Allee 2 und 4 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Alles ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Falanenstraße 1, nächst dem Polytechnikum, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und Kammer, auf 23. April 1895 billig zu vermieten, Näheres im 1. Stock daselbst zu erfragen.

— Friedrichsplatz 6, 3 Treppen hoch, ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern worunter 1 Salon, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller mit Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im Laden bei Kaufmann C. A. Kandler.

4.1. Friedenstraße 9 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, mit oder ohne Stallung zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer Mollkestraße 21.

4.1. Friedenstraße 20 ist der schön ausgestattete 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Beck im Duerbau.

4.1. Friedenstraße 27 ist die 1. Etage von 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden zu vermieten. Auskunft ertheilt der Eigentümer Mollkestraße 21.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 3. Stock die Wohnwohnung, bestehend in 4 schönen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Badezimmer, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 1. Stock (parterre rechts) eine Wohnung, bestehend in 3 schönen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Küche, 1 Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Veranda nebst allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 2. Stock.

Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock des Quersbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller nebst sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Kaiserstraße 32 ist im Seitenbau die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Bureau des Seitenbaues.

— Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Garberobe und sonstigem Zugehör sofort oder auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 177 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.1. Karlstraße 14 ist im untern Stock eine Wohnung von vier Zimmern und Zugehör auf 23. April an eine einzelne Dame oder einen Herrn oder ein kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Karlstraße 76a (Neubau) sind sofort oder später Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. Nähere Auskunft im Bureau, Erbprinzenstraße 9, parterre.

* Klauprechtstraße, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Mansarde an ruhige, ordnungsliebende Miether auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Friedenstr. 7 im Seitenbau.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist im 4. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir Steinstraße 29.

* Leopoldstraße 24, in gutem Hause, ist im 2. Stock die Balkonwohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten.

Linkenheimerstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche etc per 23. April zu vermieten. Preis 600 Mk. Näheres im 1. Stock.

Ludwig-Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist ein großes Mansardenzimmer mit Küche sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad etc., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Erker und Balkon versehen. Ferner ist daselbst ein schöner Laden mit 4 Zimmern, 1 Küche und Zugehör, für ein Spezereigehäuse geeignet, zu vermieten.

Luisenstraße 31 ist im 2. Stock eine prächtige Wohnung mit Balkon, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Keller etc., per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Luisenstraße 79 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 84, parterre.

Schützenstraße 54 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

St. 1. Stefanienstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Badezimmer, 3 Mansarden, auf 23. April zu vermieten. Einzuleben von 11 Uhr an. Näheres parterre.

Steinstraße 29 (Waldplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansarde per sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Steinstraße 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. April zu vermieten.

Uhlstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Südenstraße 8.

2. 1. Werderplatz 39 ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern nebst Zugehör wegen Hauskauf des jetzigen Miethers auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Werderstraße 45 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3. 3. Wilhelmstraße ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Aussicht auf die Straße sogleich oder später zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 19, parterre.

Ecke der Soffien und Grenzstraße ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Grenzstraße 2 im Laden.

Zwei Zimmer und Zugehör im Hinterhaus an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Säbingerstraße 57, eine Treppe hoch.

Herrensstraße 20, 2 Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße, ist eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zwischen 11 und 3 Uhr.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine elegante Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde etc. per 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kurvenstraße 13 ist der 3. Stock, bestehend aus vier sehr schönen Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verletzung sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten. In schöner, annehmlicher Lage des westlichen Stadttheils sind Wohnungen von 6 Zimmern, Mansarde, Waschküche und sonstigem Zugehör für 700-800 Mark sowie von 2 Zimmern, geräumig, nebst Zugehör für 240-260 Mark zu vermieten. Anfragen bittet man unter Nr. 855 im Kontor des Tagblattes mitzulegen zu wollen.

Wohnung von 8 schönen Zimmern, drei Treppen hoch, mit Badeeinrichtung, 3 Mansarden, 1 großen Kammer, 3 Kellern ist auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch könnten weitere 3-4 helle Räume 1 Treppe hoch hinzugegeben werden. Die Wohnung kann von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags besichtigt werden.

H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

In ruhigem Hause, an der Kaiser-Allee gelegen, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern etc., mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, sofort oder später billigst zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 22 im 2. Stock.

Nowack-Anlage 19 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre. 8.3.

Wohnung zu vermieten. In unferm Hause Kaiserstraße 106 wird eine für eine kleine Familie passende Wohnung von vier Zimmern mit Zugehör auf 23. April frei. Einzuleben von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres im Laden bei

Meyer & Kersting, Kaiserstraße 106.

Wohnung zu vermieten. Eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in feinem ruhigem Hause der Leovoldstraße ist auf 23. April zu vermieten. Preis 800 Mark. Offerte unter Nr. 347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schirmerstraße 3 ist im 3. Stock eine große, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Badestabiet, Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung hat eine große sonnige Veranda, Balkon und jedwede zu einer Herrschaftswohnung gehörige Ausstattung. Näheres von 11 Uhr an im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten. 3. 1. Per 23. April sind der 2., 3. und 4. Stock des Neubaus Martenstraße 88 (nahe der kath. Kirche) von je 4 Zimmern, Küche, Keller, Badezimmer und Waschküche zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 31 im Bureau.

Per 23. April ist Gartenstraße 82 im 4. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht von 3 Zimmern und Zugehör, jedoch nur an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten und zu erfahren beim Eigentümer im 2. Stock. 8.1.

Wohnung zu vermieten. 3. 1. Per sofort oder später ist der 2. Stock des Neubaus 158, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Waschküche und Keller, zu vermieten.

Hardtwald-Stadttheil. 2. 1. Bismarckstraße 79 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft im 2. Stock, täglich zwischen 11 und 1 Uhr.

Elegante Herrschaftswohnungen sind Weiherstraße 5 (Neubau) per 23. April event. mit Stallungen zu vermieten:

- 1. eine bzw. zwei Wohnungen im Hochparterre mit Veranda, bestehend in (5+3)=8 Zimmern, 1 Bad, 2 Küchen, 2 Aborten, 3+2 Dachzimmern, 3+3 Kellergelassen, entweder zusammen an eine Herrschaft mit 9 Zimmern oder getrennt in 2 Wohnungen von 5+3 Zimmern nebst jeweiligem Zugehör;
- 2. der 3. Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Bad, 2 Aborten, 4 Dachzimmern, 4 Kellergelassen, 2 Balkonen nebst allem sonstigen Zugehör.

Näheres nebenan Nr. 7 bei Baumeister Daub.

Laden zu vermieten. In schönster Lage der Karlstraße, nächst der Münze, ist ein schöner Laden nebst Wohnung von einem Zimmer und Alkov., Küche u. s. w. um 750 Mk. auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 33.

Messgerei zu vermieten. 3. 3. Eine in bester Lage gelegene Messgerei ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Offerten unter Nr. 287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten. mit anstoßendem Kontor, großem Magazin und bescheidener, doch sehr freundlicher Wohnung, in bester Lage der Karl-Friedrichstraße 19, vom Januar an oder per 23. April. 5.4.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kreuzstraße 3 ist per 23. Januar der Laden, in welchem früher ein Paviers- und Schreibwaarengeschäft betrieben wurde, nebst 2 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller und Speicherabteilung, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres nebenan im Laden.

Kaiserstraße 32 ist ein sehr schöner und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, anstoßendem Kontor, mit oder ohne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller etc., per sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Zu vermieten. Fabrikraum, auch als Magazin oder Werkstätte passend, mit großem Keller, Comptoir, Stallung und event. Wohnung von zwei Zimmern und Küche ist in guter Lage zu vermieten. Offerten unter Nr. 348 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuche. Auf 23. April wird von einer kleinen Familie eine freundliche Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Preis 500-600 Mark. Offerten unter Nr. 345 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. April wird von 2 Damen eine Wohnung von 4 schönen Zimmern und Zugehör im östlichen Stadtteil in ruhigem Hause mit Gas-einrichtung gesucht. Vorstadt und 4. Stock ausgeschlossen. Preisangebot zwischen 600 und 700 Mk. Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 343 abgegeben werden.

Eine freundliche, warme Familienwohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarden, Badezimmer, womöglich mit Gärten, durchaus mit Balkon, in der Bismarck-, Westend- oder Kriegerstraße gelegen, wird auf 23. April gesucht. Gefällige Offerten sind an folgende Adresse zu richten: B., Kaiser-Allee 65, 1. Stock.

Im westlichen Stadtteil wird von einer kleinen Beamtenfamilie eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör in möglichst freier Lage auf 23. April zu mieten gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine Wohnung von zwei Zimmern, Mansarde und Zugehör in der Nähe vom Mühlburgertthor. Adressen beliebe man unter Nr. 360 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnung gesucht. Eine kleine Familie sucht eine ruhige Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büreauräume, 3 Zimmer, Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, oder zusammen Wohnung von 8 Zimmern per sofort gesucht. Offerten sub H. B. 18 postlagernd Karlsruhe.

Geschäft gesucht. 3. 1. Ein gutes Colonial- oder Materialwaarengeschäft wird per Juli oder Oktober d. J. zu mieten gesucht. Uebernahme ohne Baarenvortrag wird vorgezogen. Hauskauf späterhin nicht ausgeschlossen. Gef. direkte Offerten unter M. 163 postlagernd, Ritterstraße hier, erbeten.

Zimmer zu vermieten. 2. 2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort sehr billig zu vermieten: Marktgrabenstraße 27 im 2. Stock.

Ein möbliertes Zimmer ist mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres Kronenstr. 46 im 4. Stock links. Ebenfalls kann auch ein Mädchen Schlafstelle erhalten.

Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer mit zwei Betten, in ruhigem Hause, ist an solide Herren zu vermieten: Steinstraße 12 im 3. Stock.

— Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock rechts ein heizbares, schönes Zimmer mit Kost, einfach gut möbliert, mit zwei Betten an solide Herren billig zu vermieten. Eingang links.

* Adlerstraße 2a ist ein schön möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

*3.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder per 1. Februar er. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7a, parterre.

* Kaiserstraße 52 ist im 4. Stock ein kleineres, möbliertes Zimmer um den Preis von 8 Mk. sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

Neue Kreuzstraße 25, drei Treppen schön möbliertes Zimmer mit Pension an einen soliden Herrn zu vermieten. *2.2.

Hirschstraße 5, zunächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, zwei Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei unmöblierte Zimmer (1. Stage), auf die Kaiserstraße gehend, sammt Zugehör, sind per April d. J. an einen Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres Waldstraße 41, eine Treppe hoch links.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist billig zu vermieten: Café Bauer, Thurmstraße 7b, eine Stiege hoch rechts.

Adlerstraße 32

ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße 10,

nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen 2 Stiegen hoch.

Zimmer

zu vermieten, vor Glasabschluss gelegen, unmöbliert: Kronenstraße 41 im 2. Stock. Näheres daselbst.

Zimmer mit Pension.

*2.1. Ein großes Balkonzimmer ist mit guter Pension an einen oder zwei Herren auf 1. Februar um billigen Preis zu vermieten. Näheres Akademiestraße 65 im 2. Stock.

Israelitische Pension.

*3.3. Es können noch einige junge Leute an einem bürgerlichen Mittag- und Abendisch teilnehmen. Ebenfalls ist ein Zimmer mit Pension zu vermieten. Gesf. Offerten wolle man unter Nr. 266 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stallung zu vermieten.

— Sossienstraße 81 ist der Pferdestall mit 8 Abteilungen, ganz oder geteilt, sammt Zugehör zu vermieten. Derselbe eignet sich für Güterbesitzer, Kutscherei, Milchuranstalt u. s. w. Der Hof, ein großer Schopf sowie eine Wohnung kann mit vermietet werden. Näheres Scheffelstraße 8, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

Ein kleines, billiges Zimmer, möbliert oder unmöbliert, wird in nächster Nähe des Bahnhofs für ein Fräulein zu mieten gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 12 im Laden.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne besorgt, wird sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

2.1. Ein einfaches junges Mädchen wird sofort gesucht. Näheres Rudolfstraße 16 im 2. Stock.

* Ein reinliches, williges jüngeres Mädchen kann sofort Stelle finden: Sossienstraße 65 (Eingang Lessingstraße), parterre.

* Ein ordentliches, braves Mädchen wird sofort gesucht: Bürgerstraße 11 im 1. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen für die Küche zum sofortigen Eintritt gesucht: **Deutsches Haus**, Kaiser-Allee 1.

*2.1. Ein junges Mädchen findet sofort Stelle. Zu erfragen Werderstraße 69 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gerne die Hausarbeit besorgt, sucht Stelle. Zu erfragen Sossienstraße 67 im 4. Stock.

Ein Kapital

von 20000 bis 25000 Mark ist auf 23. Januar d. J. gegen erste Sicherheit auszuleihen. Gesuche unter Nr. 268 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gelder auf I. und II. Hypothek hat auszuleihen

W. Gutekunst,
Waldstraße 52.

Darlehen-Gesuch.
* Eine junge, anständige Wittwe bittet edelbedenkende Menschen um ein kleines Darlehen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 380 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für eine der größten Lebensversicherungsgesellschaften tüchtige Blak-Agenten unter günstigen Bedingungen. Offerten bittet man unter Nr. 354 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *2.1.

Bauschlosser,

ein tüchtiger, wird gesucht: Marienstraße 48. *

Ladnerin 2.2.

der Kurz- und Wollwarenbranche gesucht. Offerten mit Angabe der seitberigen Stellungen unter F. 2715 Q an **Haasenstein & Vogler** in Freiburg i. S.

Modes.

2.1. Eine selbstständige Putzmacherin zur kommenden Frühjahrssaison gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Eine Weißzeugbeschleiferin, tüchtig, rechtschaffen, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stellung. Gefällige Offerten an das **St. Josefshaus**, Luisenstraße.

Haushälterin nach Mainz gesucht.

2.1. Eine erfahrene, gesunde und pflichttreue Person, katholisch, nicht unter 30 Jahre alt, welche fähig ist, einen besondern Haushalt selbstständig zu führen, gute Zeugnisse besitzt und Liebe zu Kindern (3) hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3 Restaurationsköchinnen

finden sofort für hier und nach auswärtig Stellen durch Frau **Ida Kühnenthal**, Bähringerstraße 72.

Gesucht

wird auf sogleich bei gutem Lohn ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten gerne verrichtet. Gute Zeugnisse erwünscht. Frau **Lionau**, Karlstraße 54 im 4. Stock.

Stellen-Anträge.

P. Ein sehr gewandter junger Kellner und ein Küchen-Gesf mit Prima-Zeugnissen suchen Stellen. Näheres durch **Joh. Petri**, Adlerstraße 40. Ebenfalls findet ein Büffetfräulein Stelle.

M. *7.7. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen finden und suchen hier und nach auswärtig gute Stellen durch Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134.

Lehrling gesucht

auf Ostern für ein großes **Manufakturwaren-Geschäft**. Günstige Bedingungen. Offerten unter Nr. 351 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Ein fleißiger Hausbursche wird auf 19. Januar gesucht. **Gartenshaus zum Bähringer Löwen.**

2.1. **Ein jüngerer Hausbursche** wird sofort gesucht. Näheres im Palmengarten.

Hausbursche

(Bapfbursche), ein tüchtiger, kann sogleich eintreten: **Nowack-Anlage 19**, parterre. 2.1.

Monatsmädchen

für sofort gesucht: **Hirschstraße 12.**

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein Kaufmädchen im Alter von 14—16 Jahren wird sofort gesucht: **Hirschstraße 47** im 3. Stock.

Anständiges, junges Mädchen wird für die Dauer eines Monats als **Portrait-Modell** gesucht. Frische Gesichtsfarbe notwendig. **Alte Kunstschule**, Atelier Nr. 11.

Stellen-Gesuche.

*3.3. Eine Haushälterin und ein Hotelzimmersmädchen suchen baldigst Stellen. Erstere am liebsten bei einem Wittwer mit kleinen Kindern oder zur Pflege eines alten Herrn oder einer Dame. Gefällige Offerten unter Nr. 277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein solider Buchbindegehilfe, militärfrei, perfekt im Hand- und Preßergolden, tüchtiger Kundenarbeiter, sucht per 1. Februar dauernde Stellung. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Gesf. Offerten unter Nr. 329 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin.

* Eine tüchtige, in der Kurz- und Wollwarenbranche durchaus erfahrene Verkäuferin sucht, gestützt auf nur gute Zeugnisse, ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 358 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein tüchtiger Kaufmann übernimmt in seinen freien Abendstunden das Führen und den Abschluß von Büchern, das Ausschreiben von Rechnungen u. Gesf. Offerten unter Nr. 361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein alleinstehendes Fräulein, pünktlich arbeitend, sucht noch einige bessere Kundenhäuser im Anfertigen und Ausbessern von Kleidern und Wäsche. Anerbieten unter Nr. 352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavierspieler

empfehlen sich den tit. Gesellschaften, Vereinen u. bei Abhaltung von Tanzstunden, Festlichkeiten aller Art. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Weißnähen und Sticken

wird angenommen bei billigster Berechnung: **Gartensstraße 40.** *3.1.

Verloren

wurde Sonntag Abend ein neuer, mit Leder besetzter brauner **Herrenhandschuh**. Abzugeben gegen Belohnung: **Thurmstraße 7b** (Café Bauer), eine Stiege hoch rechts.

Verloren

wurde vor 8 Tagen ein **Arbeitsbeutel** von rothem Sammt mit 2 Strümpfen, O. H. gezeichnet. Abzugeben gegen Belohnung: **Bf. l. 14**, parterre. *

Gefunden

wurde ein goldener **Manschettenknopf**. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr und Ausweis: **Bf. l. 1d** im 2. Stock. *

Gefunden

wurde ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abholen bei **Feuerwächter Stabler**, **Karl-Friedrichstraße 11** (Stadtstraße).

Haus-Verkauf.

3.3. Ein neues, vierstöckiges **Haus** mit 5 Fenstern Front, schönem Hof und Gärten, in sehr schöner Lage der Stadt, ist für **M. 38000** zu verkaufen. Anzahlung **M. 1000—2000**. Offerten unter Nr. 260 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit 2 Läden,

neu und gut gebaut, in sehr guter Lage der Stadt zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Der Käufer hat eine Wohnung vollständig frei. Anfragen befördert unter Nr. 257 das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Hausverkauf.

In der Nähe des Ludwigsplatzes ist ein 2 1/2 stöckiges Haus mit kleiner Anzählung zu verkaufen. Vermöge seiner guten Lage, seiner vorzüglichen und großen Keller ist dasselbe für einen Weinbändler sowie für jedes andere Geschäft sehr geeignet.

Nähere Auskunft erteilt: **E. Kreuzbauer,** Friedenstraße 15, parterre.

Hotel-Verkauf

mit Bahnrestaurant, einziges Hotel am Plage, wo verschiedene Bahnen sich kreuzen, ist unter günstigen Bedingungen bei 10 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten sind unter Nr. 353 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

In Waldkirch bei Freiburg,

in prächtiger Schwarzwaldbegend, 5 Minuten vom Wald entfernt, ist ein zweistöckiges, neues Wohnhaus mit 7 Zimmern und allem Zugehör nebst dazugehörigem Garten vor und hinter dem Haus zum Preis von 20 000 Mark zu verkaufen. Näheres im Reisebüro **Franz Geur.** 3.1.

Mehlgerei zu verkaufen.

3.3. Eine in bester Geschäftslage gelegene Mehlgerei (Gebäude) ist zu verkaufen. Anzahlung 4000 bis 6000 Mk. Offerten unter Nr. 288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

Für Brautleute ist eine schöne, solide Plüschgarnitur und ein Kameeltaschendivan äußerst billig zu verkaufen: Akademiestraße 23 im 2. Stod.

Ein mittelgroßer Herd mit Messingstange und Kupferkessel ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 30 im 1. Stod des Seitenbaues rechts.

Ein gut erhaltener Kinderliegwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Zu verkaufen

ist eine **Hass-Geige,** altes italienisches Instrument. Preis 400 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Eine gute Kopfbarmatratze und ein Oval-Kanapee,

sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 19, parterre.

1/1-Geige

sehr billig zu verkaufen: Adlerstraße 1a im 4. Stod des Hinterhauses.

Für Brautleute!

Eine ganze Aussteuer ist um den festen Preis von 300 Mk. zu verkaufen, enthaltend: zwei vollständige Betten, dieselben bestehen in 2 polsterten Bettlatten, je einem Federrost, Seegrasmatratze, Polster, je 2 Federkissen und 2 Deckbetten, ferner 1 Chiffonniere, 1 Schubladentommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 Stühlchen, 4 Rohrsessel, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchenschere, bei **L. Küchler Wittwe,** Waldstraße 14.

Eine gute Mehlgerei

samt Haus in bliesiger Stadt wird bei hoher Anzahlung alsbald zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 357 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu kaufen gesucht:

1 Ladenschrank, 1 Copirpresse, 1 dreiarmer Gaslüster, 1 Drehbank (kleine), 2 Schraubstöcke (ein kleinerer und ein größerer), 1 Feldschmiede, 1 Ambos mit Zugehör. Offerten unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut erhaltener Kameeltaschen-Divan wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Karlsstraße 14 im 1. Stod abgeben.

Meine geehrten Herrschaften.

Ich mache hiermit aufmerksam, daß ich die höchsten Preise für getragene Herren- und Damenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Silber- und Goldarbeiten bezahle.

Frau A. Neutlinger Wwe., Markgrafenstraße 14, frühere Suttalstraße

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, **Wer** Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, **Wer** Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16/18.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 in 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 (bei der kleinen Kirche), eine Treppe hoch. **Eisele.**

Ankauf.

FÜR die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c. und zahle für obige Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen. **J. Levy,** Markgrafenstraße 23.

Italienischer Unterricht

von einem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht

wird gründlich und zu mäßiger Preise erteilt. Offerten unter Nr. 349 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Tanz-Unterricht.

6.4. Ende dieses Monats beginnen neue Kurse in Rundtänzen, Française und Lanciers. Gleichzeitig beginnen Extrakurse für sämtliche neuen Tänze. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen **Georg Grosskopf,** Tanzlehrer, Zirkel 19 im 3. Stod.

NB. Auch sind Bücher zu haben, welche enthalten: Française und Lanciers nach Karlsruher Tanzart.

Ein Herr sucht guten **vegetar. Kostisch.** Gest. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1893er

Naturweine,

gute Qualitäten und jetzt **glanzhell,** empfiehlt

Max Homburger,

Weingroßhandlung, 30 Kronenstraße 30 und 124a Kaiserstraße 124a.

Wirthe und sonstige Wiederverkäufer genießen bedeutenden Rabatt.

Proben gratis!

Feinsten Medizinalthran

empfehlen **Sofdrogerie Carl Roth.**

Cognac Sorin & Cie.,

verschiedene Jahrgänge, in Flaschen und glasweise zu reellen Preisen empfiehlt

M. Giebel's Conditorei, 49 Waldstraße 49.

Champagner, Heidsieck Monopol, Vix Bara, Duc de Montebello, Math. Müller, Oppmann & Burgeff,

Bordeaux von Mk. 1.— excl. Glas an,

Rhein- u. Moselweine von **Karl Acker,**

Cognac, französischen (fine Champagne),

empfiehlt zu Originalpreisen

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein vermischt, per Liter 45 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Steinhäger,

frische Füllung, eingetroffen bei 3.2.

J. B. Klingele Nachfg., Amalienstr. 71, Ecke der Leopoldstr.

Die Emser Victoriaquelle

wird von bedeutenden **Klinikern** und **hervorragenden Aerzten** mit Erfolg verordnet bei Krankheiten der **Athmungsorgane** (Husten, Heiserkeit, Verschleimung), **Verdauungsstörungen** (Magenschwäche, Sodbrennen) sowie **Krankheiten der Harnorgane.** Von den übrigen Emser Thermen zeichnet sich diese Quelle durch ihren hohen **Kohlensäuregehalt** vortheilhaft aus.

Ebenso sind die **Emser Pastillen in plombirten Schachteln,** welche aus den ächten Salzen der König Wilhelms-Felsenquelle dargestellt sind, ein bewährtes Mittel gegen Heiserkeit, Husten, Verschleimung.

Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist und verlange ausdrücklich:

Emser Pastillen in plombirten Schachteln.

Die Administration der König Wilhelms-Felsenquelle,

Bad Ems.

Vorrätig in allen **Apotheken** und **Mineralwasserhandlungen.** 15.5.

≡ Bienen-Honig, ≡

garantirt naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund Inhalt Mk. 4.75 franco und Packung frei.

Julius Dehn,
55 Röhrenstraße. Fernsprechanschluß 201.

Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannkuchen

täglich frisch.
K. Krauss, Hofbäcker,
Ludwigsplatz. 3.2.

Berliner Pfannkuchen
und **Fastenstüchlein** täglich frisch in der
Conditorei

M. Giebel,
Wallstraße 49 u. Sökenstraße 26.

Großte Auswahl in
Wurst- und Fleischwaren,
rohen und gekochten

Schinken täglich frisch
empfiehlt

C. Cartharius, Douglasstr. 8.
Telephon 85.

4.3. **Monsheimer**
Süßrahm- Tafelbutter,
täglich frisch eintr. ffend, empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Feinst vollsaftige **Emmenthalerkäse,**
Edamerkäse,
Strasburger Münsterkäse,
Limburgerkäse,
Spundenkäse, 3.1.
Kräuterkäse,
Roquefort,
Monsheimer Camemberts,
Monsheimer Frühstückkäse,
Parmesankäse,

alles in 1^a Qualitäten, empfiehlt zu den
billigsten Preisen

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Schönheit der Haut.



Gegen rauhe und spröde Haut der
Hände und des Gesichts wie auch als Vor-
beugungsmittel gegen Rötthe, verursacht
durch Hitze oder Kälte, empfiehlt

Luise Wolf Wittwe,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage 4.2.

sämmtlicher Erzeugnisse der Parfümerie-Fabrik
F. Wolff & Sohn.

Prima Kernseife

per Pfund 18 Pfg., bei 5 Pfund à Pfd. 17 Pfg.,
so lange der Vorrath reicht (Vorrath über 11 Str.),
billiger wie jede Concurrere empfiehlt

K. Wegmann,
29 Wallstraße 29.

Ueberraschend

in ihrer vorzüglichen Wirkung gegen alle
Arten **Hautunreinigkeiten** und **Haut-**
ausschläge, wie Flechten, Finnen, Mitesser,
Leberflecke etc. ist anerkannt:

Bergmann's Carboltheerschwefelseife
von **Bergmann & Co. in Dresden-Radebeul**
(mit der Schutzmarke: zwei Bergmänner)
à Stück 50 Pfg. bei: **Julius Dehn.** 35.4.

Gustav Lohse's

Parfümerien und Toiletteseifen
zu Originalpreisen.

H. Bieler's Parfümerie,
Kaiserstrasse 223.

H. Delpy,

Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Unerfeglich

gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichtsröthe,
Lippenrisse etc. ist **Vanolin-Crème** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
ärztlich empfohlen und von der eleganten Damens-
welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
Doppeldose nur M. 1.50.

Zu haben bei **H. Delpy, Friseur, Kaiser-**
strasse 136. 18.5.

Kaiser-Passage.

Stuttgarter und Wiener Schuhlager.



Empfehle mein reichhal-
tiges Lager aller Arten
Damen-, Herren- u. Kin-
derschuhwaaren von den
einfachsten bis zu den feins-
ten Sorten.

Alle Arten Herren-Zug- u. Schnür-Stiefel,
Damen-Zug- u. Knopf-Stiefel,
Kinder-Knopf- u. Halen-Stiefel,
Halbschuhe für Damen und Herren,
Herren-Filz- und Tuchstiefel,
Damenstiefel in Tuch und Filz, befestigt und
unbefestigt,
Kinder-Filzstiefel,
Filz-Halbschuhe,
einfache Filzpantoffeln, Filz- u. Ledersohlen,
Kinder-Filzpantoffeln,
Sächsishe Tuchschuhe,
Endschuhe,
Gummischuhe für Herren und Damen,
Turnschuhe,
Tanzschuhe in reicher Auswahl,
Schlittschuh-Stiefel.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet freunds-
chaftlich ein

Wilh. Wacker,
Kaiser-Passage. 6.1.

Unter'm Heutigen habe ich meine Thätigkeit als

prakt. Arzt
und **Specialarzt für Nervenkrankheiten**

eröffnet.

Sprechstunden: Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 — $\frac{1}{2}$ 10 Uhr,
Nachmittags 2 — 4 Uhr.

2.1.

Dr. med. Uhrig.

Meine Wohnung befindet sich **Wielandtstrasse 2,** Ecke der Ruppurrerstrasse.

F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE. 17 gold. & silb. Medaillen.

PALMITIN-SEIFE

Palmitin-Seife wird zur Lieblingseife
von Jedermann nach einmaligem Gebrauche, das Stück 25 Pf.

Zu haben in den bel-
ieuten Spinnereien- und
Fäbriken-Geschäften.
Preis per Stück 25 Pfg.

Ball-Cravatten,

14 verschiedene Façons,
per Stück 50 Pfg.

5.1.

empfiehlt

Rudolf Hugo Dietrich,

179 Kaiserstrasse 179.

Aechte Kieler Bücklinge,

nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Babnkiste (47-50 St.) M. 1.80.
Kaiser-Passage 12, Fritz Klein.

!!! Butterabschlag!!!

Feinste Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.14, bei 3 Pfd. M. 1.12, bei 5 Pfd. M. 1.10, allerbeste Allgäuer Rahmbutter à Pfd. M. 1.— und M. 1.05, feinste Landbutter, sehr fett, à Pfd. M. —.95 und M. 1.—.

Wienert's Filiale, Waldstraße 38.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Tyroler Handschuhgeschäft

von

L. Fiechtl

empfiehlt sein reiches Lager in

Glacé-, Dänisch-, Waschleder- sowie Stoff-Handschuben jeder Art. Ganz besonders mache darauf aufmerksam, daß die beliebten Ziegenleder-Handschuhe zu M. 1.80 bis M. 2.— wieder eingetroffen sind.

Ball-Handschuhe in Glacé, Dänisch und Seide sind ebenfalls in allen Farben auf Lager zu sehr billigen Preisen.

Stets das Neueste in Cravatten, Kragen, Manschetten sowie Hosenträgern in guter Qualität.

Achtungsvoll

L. Fiechtl, Kaiserstraße 62.

Ries, Karlsruhe Friederichsplatz 4.



bietet die grösste Auswahl aller denkbaren Sorten und Qualitäten in Zahn- und Nagelbürsten, Kopf-, Kleider-, Hut- und Taschenbürsten, Rasirpinseln etc., sämtlichen Kammwaren, Schwämmen, Toilette-Artikeln, Parfümerien.

Erstes Special-Geschäft für reelle, billige Qualitäten.

Schwarzenholz,

trockenes, per Zentner M. 1.30,

Anfeuerholz, kleingemacht, per Zentner M. 1.60

empfiehlt

E. Morath, Werderstraße 85.

Restauration zu den Reichshallen,

Marienstrasse 16, nächst der Bahnhofstrasse.

Restauration zu jeder Tageszeit. — Reine Oberländer Weine.

ff. Sinner's Exportbier, hell und dunkel.

Kegelbahn (2 Abende in der Woche sowie Sonntags frei.)

Grosser Saal mit effektvoller Bühne,

den tit. Vereinen und Gesellschaften zur Abhaltung von — Abend-Unterhaltungen etc. — mit und ohne Benützung des Theaters (bei billigster Berechnung von Saal u. Bühne) bestens empfohlen haltend, zeichnet

hochachtungsvoll

C. Dannheimer, Geschäftsführer, ehemal. Wirth im „Gasthaus z. Ritter“ in Mühlburg.

NB. Mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass die Theater-Saison (Direktion Trummer) beendet; werde jedoch bemüht sein, dem geehrten Publikum baldigst mit neuen Ensembles die Abende zu verschönern suchen. D. O.

Panorama.

Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Ruits, 18. Dez. 1870.

Gemalt von Historienmaler Carl Becker.

38.17.

Festhalleplatz, nächst dem Hauptbahnhof.

Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Damen-Frisiren

empfiehlt sich in Balls- und Cosüme-Frisuren in und außer dem Hause

Frau Bösch, Hirschstraße 12.

Auch werden Damen im Abonnement frisiert.

Fächer!

Soeben eine neue Collection in geschmackvoller Ausführung und billigen Preislagen eingetroffen.

Friedr. Köchlin,

Kaiserstraße 147. 33.

Schleier

in allen Farben von 20 Pf. ab im Ausverkauf, Waschspitzen zu 3, 6, 8 Pf. per Meter bei

M. Buchinger,

Friedrichsplatz.

Krystall, Glas, Porzellan, Bestecke

verleihe unter billigster Berechnung. Zustellung und Abholung unentgeltlich.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Für Hausfrauen.

Günther & Noltemeyer

zur Lust bei Sameln,

Fabrik zur Umarbeitung alter Wollsaaken, liefern waschechte Kleiderstoffe, schwarze Cachemires, Flanelle, Buckskins, Portièren, vorzügliche Teppiche und Läufer, Schlafdecken etc.

Stets Eingang neuer Muster. Annahme von Aufträgen und Musterlager bei

E. Dellenbach,

Augustastrasse 1, 1 Treppe hoch.

Alb. Maeyer sen.,

Hirschstraße 25,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Bade-Einrichtung, Baublecheneret und Reparaturen aller Art unter Garantie billigt.

Kanarienvögel.

Empfehle meine mit vielen Preisen prämiirten Harzer Koller in verschiedenen Preislagen und zwar sehr gute Sänger schon von 7 Mark an

*6.3. R. Scheer, Kaiserstraße 221.

Telephon 233.

Dr. Kux & Finner,

Birkel 30.

Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Zur

Ball-Saison

empfehlen wir unsere

große Auswahl in

**seidenen Tüchern, Boas, Echarpes,
wollenen u. seidenen Hauben,
Ball-Strümpfen**

in jeder Preislage.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

Liedertafel.

Samstag den 26. Januar, Abends 9 Uhr,
findet im Vereinslokal (zum Löwenrachen) die
diesjährige ordentliche

Generalversammlung

statt.
Die Mitglieder, aktive und passive, sind dringend
gebeten, zahlreich zu erscheinen.
Tagesordnung ist im Lokal aufgelegt.

Der Vorstand.

Der Verband Karlsruher der deutschen Reichs-
Fechtschule — Wohlthätigkeitsverein zum
Zwecke der Waisenpflege — hält nunmehr seine
wöchentlichen Sitzungen jeden Donnerstag Abend
8 1/2 Uhr im „Landesknecht“ — unten im Hintere-
strüßchen — ab. Freunde der Waisenpflege sind
stets willkommen.

Mitgliedskarten für 1895, auch sogenannte Karten
auf Lebenszeit, können im Vereinslokal und dem
Vorstande, erstere auch bei jedem Fechtmeister, in
Empfang genommen werden. Geldspenden und
Sammelgegenstände nimmt jederzeit mit Dank ent-
gegen.

Krüger, Rechtsrath, Lessingstraße 43.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Mit Rücksicht auf die Bedeutung eines geeigneten
Desinfektionsverfahrens für den Schutz
gegen die Ausbreitung ansteckender Krankheiten,
sowie zur Feststellung darüber, in welchen Ge-
meinden des Landes und in welcher Weise bis
jetzt Dampfdesinfektionsapparate zur Anschaffung
und Verwendung gelangt sind, hat das Großh.
Ministerium des Innern die Großh. Bezirksämter
beauftragt, zu erheben und zu berichten: ob in
ihren Bezirken Dampfdesinfektionsapparate zur
Verfügung stehen, welche Behörde über die Ver-
wendung des Apparates zu verfügen hat, ob der
Apparat stabil oder transportabel ist und ob geeig-
nete Transportmittel für die zu desinfizierenden
Gegenstände in Anwendung kommen.

RHENANIA,

Versicherungs - Actien - Gesellschaft in Köln a. Rh.

Grundkapital: Mf. 3,000,000. — Reserven: Mf. 1,934,962. —

Bis Ende 1893 geleistete Unfall-Entschädigungen: Mf. 7,736,823. —

Die Gesellschaft übernimmt zu billigen festen Prämien:

Unfall-Versicherungen und zwar:

Einzelner Personen gegen Unfälle aller Art, einschließlich Reisen;
Reise-Versicherungen allein innerhalb Europa und Seereisen per Dampfer nach allen über-
seeischen Ländern;

Collectiv- und Haftpflicht-Versicherungen der verschiedensten Art.
Für diese Versicherungen sind die günstigsten Bedingungen eingeführt; bei Einzel-Ver-
sicherungen werden die täglichen Kurkosten vom ersten Tage nach der ärztlichen Behandlung ab
bis auf die Dauer von 200 Tagen nach dem Unfälle gezahlt; bei 5- und mehrjähriger Versicherung
mit jährlicher Prämienzahlung gewährt die Rhenania wesentliche Prämien-Ermäßigungen
(Rabatte).

Zur Vermittelung von Versicherungen bei der Rhenania empfehlen sich in Köln die
Direktion, Elisenstraße 22, sowie die Vertreter in Karlsruhe: Herm. Schlenker, Karls-
straße 29 a, Hauptagent; in Mannheim: Jul. Witzigmann, K. 3, 15, Generalagent. 22.

44.

Mittwoch den 16. Januar 1895

II. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung von Herrn und Frau Generalmusikdirektor F. Wottl.

Programm: 1) Streichquartett (Es-dur) von Mozart. 2) Drei geistliche Lieder von
J. S. Bach (ausgearbeitet von Robert Franz): a. Liebster Herr Jesu! wo bleibst du so lange?; b.
Komm' süßer Tod; c. O Jesulein süß, o Jesulein mild! 3) Sonate (Nr. 2, A-dur) für Klavier und
Violine von J. S. Bach. 4) Drei Lieder: a. Bonne der Wehmuth von L. van Beethoven;
b. Schwermuth von K. M. von Weber; c. Der Wanderer an den Mond von F. Schubert. 5)
Klavierquartett (Es-dur, Op. 47) von Schumann. — Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. Kaffe-
Eröffnung halb 7 Uhr. — Preise der Plätze: reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz
1 Mark 50 Pf. Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Doert und Laffert Nachf.
(Kunz), sowie Abends an der Kasse zu haben. Decke, Subl, Hois, Schübel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.